

SUMPFGEBLUBBER

109



INHALTSVERZEICHNIS

Beiträge

Peter Emmerich

Vorwort

- Der Murmler und andere Gestalten...
- Perry Rhodan - Clubnachrichten
- Gedichte & Geschichten von Uwe Gehrke
- Sword & Sorcery Ausschreibung

Buchvorstellung

Der Murmler und andere Gestalten

Uwe Gehrke

Die Legende von den schönen Gesandten

Im Morgengrauen (Gedicht)

Keiner fragt nach Frieden (Gedicht)

Illustrationen/Fotos

Beate Rocholz

Josef Schwab

Saskia Botsch

Seite

2

4

6

7

7

1, 4

3

5, 8

Vorwort

Die Schatten der Nacht über Euch!

Liebe Freunde,

die *normale* Mai-Ausgabe des SUMPFGEBLUBBER ist wieder etwas dünner, was daran liegt, dass ich die Elfengeschichten von Uwe im Moment für eine zusätzliche Gesamtausgabe aufbereite. Und – ich gebe es unumwunden zu – möchte ich natürlich diese Nummer wieder einmal für Werbezwecke für das neueste Buchprojekt verwenden:

Der Murmler und andere Gestalten...

Bereits 1997 brachte ich unter diesem Titel insgesamt neun Kurzgeschichten von **Klaus-Michael Vent (Michael Sullivan)** als Taschenbuch heraus. Nun, 16 Jahre später, gibt es das Buch in einer auf 20 Kurzgeschichten erweiterten Ausgabe. Die Innenillustrationen sind von **Saskia Botsch**, das Cover (siehe das Titelbild des SUMPFGEBLUBBERs) gestaltete **Beate Rocholz** und das Layout **Jörg Schukys** – also wieder ein Werk aus der FOLLOW-Schmiede. Nähere Details in der Buchvorstellung weiter hinten.

Mit 472 Seiten ist es das bislang größte Projekt, das wir realisiert haben – und dafür gebührt der Dank dem ganzen Team! Wir – und insbesondere auch ich – sind irgendwie sehr stolz darauf, obwohl uns leider immer noch ein paar Fehler unterlaufen sind (die man trotz zügigem Korrekturlesen erst bemerkt, wenn man das gedruckte Buch in Händen hält).

In dem Zusammenhang möchte ich auf unsere **Gratis-Downloadaktion** hinweisen, die im Zeitraum vom **10. bis 12. Mai** wieder via **Amazon** realisiert wird:

In den drei Tagen kann man die Kurzgeschichte **Neunhundertneunundneunzig Schuss** und den Roman **Indianersommer** kostenlos als Kindle-eBook bei **Amazon** downloaden.

Ich würde mich freuen, wenn davon reger Gebrauch gemacht wird.

IMPRESSUM:

Das SUMPFGEBLUBBER 109 ist das interne Forum der SUBSTANZ VON MHJIN (Spinne, Fledermaus & Gargyle). Es wird herausgegeben durch (auch verantwortlich in Sachen des Presse-rechts) Peter Emmerich, Wittmoosstr. 8, 78465 Konstanz, Tel.: 07531.91291 (g) eMail: siehe Kontaktformular unter <http://substanz.markt-kn.de>

Der V.i.S.d.P. als Herausgeber des SUMPFGEBLUBBER haftet gegenüber dem Fantasy Club e.V. Darmstadt, dass alle Beiträge/Bilder etc. keine Rechte Dritter verletzen.

Das Copyright aller Beiträge, Illustrationen und Fotos verbleibt bei den Autoren/den Zeichnern.

Perry Rhodan - Clubnachrichten

Regelmäßig bedanke ich mich bei **Hermann Ritter** für die Kurzbesprechungen des Clanzines in der **Perry Rhodan** Serie. So auch aktuell für die Erwähnung in **PR 2697**:

Online: Fantasy

Peter Emmerich ist weiterhin aktiv. Erschienen ist aktuell das *Sumpfgeblubber 105*. Es gibt wieder Informationen zum Reich der Substanz auf der Fantasy-Welt »Magira«, Kurzgeschichten und Informationen über die Werke von Michael Sullivan inklusive einer Auswertung seiner E-Book-Verkäufe (wobei bewiesen wird, dass man mit Gratiswerken in die Bestsellerliste von Amazon kommen kann).

In der Folgennummer, die unverständlicherweise im Text die Vorgängernummer trägt, aber im Impressum *Sumpfgeblubber 106* heißt, geht es dann um Kurzgeschichten, Neuigkeiten aus der Welt »Magira« und ein ambitioniertes Projekt, einen Teil der dort spielenden längeren Erzählungen (wieder) als Bücher zu veröffentlichen. Man darf gespannt sein!

Herunterladen kann man sich das Fanzine über das Kontaktformular unter <http://substanz.markt-kn.de>.

Jaja, das mit der Nummerierung habe ich leider erst bemerkt, als der Versand schon über die Bühne gegangen war. Wer ein einwandfreies Exemplar der **Nr. 106** haben will, kann dieses über die SUBSTANZ-Webseite downloaden:

http://substanz.markt-kn.de/htm/sg_106.pdf

Gedichte & Geschichten von Uwe Gehrke

Was wäre ein SUMPFGEBLUBBER ohne Geschichten und/oder Gedichte von **Uwe Gehrke**? – Undenkbar!

So finden sich auch in dieser Nummer wieder zwei Gedichte und eine Kurzgeschichte – vielen Dank!

Sword & Sorcery Ausschreibung

Wahrscheinlich wird dieses Projekt auf unbestimmte Zeit verschoben. Leider sind es bislang zu wenig Geschichten, die bei mir eingetroffen sind, um eine solche Anthologie realisieren zu können. Dazu kam, dass ich auch Manuskripte ablehnen musste, da diese nicht zum Thema gepasst haben.

Nun, noch ist nicht offizielles Ausschreibungsende (30. Juni 2013); und bekanntlich stirbt ja die Hoffnung zuletzt.

Das war's mal wieder. Ich wünsche Euch an viel Spaß beim Lesen der kleinen Nummer.

Follow FOLLOW

Abjintrek Gore



Der Murmler und andere Gestalten

Zwanzig nicht immer ganz ernst zu nehmende Horror-, Fantasy- und Science-Fiction-Geschichten von Michael Sullivan (Klaus-Michael Vent)



Kurzbeschreibung:

- Kann man in einer neuartigen Kirmesbude wirklich in die Zukunft sehen?
- Welche Experimente veranstaltet ein heruntergekommener Schäfer in seiner Wellblechhütte?
- Kann ein Riese die mörderischen Wetterexperimente eines Zauberers beenden, oder wird er von einer Bande von Galgenvögeln aufgehalten?
- Spukt der Geist eines ehemaligen Hausdieners tatsächlich durch das ihm einst anvertraute Gebäude?
- Hat ein kleiner Junge eine reale Chance gegen eine Bande furchtbar dicker Mörder, die ihn durch eine menschenleere Altstadt hetzen?
- Warum muss eine alte Frau stets die absolut genaue Uhrzeit wissen?
- Warum lässt ein frisch verstorbener Großvater sich die von ihm abonnierte Zeitung an seine Grabstätte liefern, ehe er sich mit 12 Räubern anlegt und danach das GANZ NEUE Testament schreibt?
- Welches Geheimnis trägt der schäbige, mundfaule, aber bärenstarke Nachtschichtarbeiter einer Spedition, der sich brennend für alte Horrorromane zu interessieren scheint, mit sich herum?

tion, der sich brennend für alte Horrorromane zu interessieren scheint, mit sich herum?

- Hat der Lehrer, der nachts im Physiksaal des Gymnasiums arbeitet, wirklich nur die Vorbereitungen für den Unterricht im Sinn?
- Kann man(n) wirklich nur 999-mal eine Ejakulation haben?
- LIONS vs. Horst Jungbluth & Melanie – wer führt im ultrabrutalen Amateur-Eishockeyspiel, bei dem die Verletzten dauerhaft ausscheiden?
- Und weshalb sollte man nie einen besonders dicken Pickel, der sich genau auf der Nasenspitze befindet, aufdrücken?

Diese und andere weltbewegende Fragen werden im vorliegenden Buch auf 472 Seiten beantwortet.

Die Innenillustrationen sind von **Saskia Botsch** angefertigt worden. Für das Titelbild und den Buchumschlag zeichnet sich **Beate Rocholz** und für den Textsatz **Jörg Schukys** verantwortlich.

Der Roman ist über die Webseite des Herausgebers **EMMERICH Books & Media** (Shop / aStore) oder direkt über **Amazon** sowohl als eBook (<http://www.amazon.de/gp/B00CLG0P1A>) zu **8,90€**, wie auch als Taschenbuch (<http://www.amazon.de/dp/1482799154/>) zum Preis von **15,95€** zu erwerben.

Taschenbuch: 472 Seiten 15,95€ <http://www.amazon.de/gp/B00CLG0P1A>
 eBook: 8,90€ <http://www.amazon.de/dp/1482799154/>

Webseite: www.emmerich-books-media.de
 Facebook: www.facebook.com/EmmerichBooksMedia

Von Michael Sullivan sind über die gleichen Vertriebskanäle die Romane ***Durch ‚DIE ZEIT‘ und durch den Raum, Indianersommer*** und ***Der Hexenjäger (new Edition)*** lieferbar. Weitere Informationen zum Autor und den Veröffentlichungen auf der Webseite von **EMMERICH Books & Media**.



Bild von Saskia Botsch zur Geschichte *Großvaters Ewige Ruhe*

Die Legende von den schönen Gesandten

Uwe Gehrke

Man sagt den Kaisern der Kang-Dynastie im allgemeinen eine eher gewalttätige Art nach, mit welcher sie das Reich nicht nur wiedererrichteten, sondern auch über die Grenzen hinausgingen, welche von ihren Vorgängerdynastien errichtet worden waren.

Das zeigte als nach der Eroberung des Reiches der Flusspiraten die Voraustruppen jenen gewaltigen Wald erreichten, in dem das Volk der Mywany lebte. Von diesen war nur wenig bekannt, es hieß lediglich, dass sie von einer Königin namens Bo-Mon regiert wurden.

Der neunte Kaiser der Kang-Dynastie beschloss vorsichtig zu sein, und sandte eine Delegation. Es dauerte nicht zwei Tage bis deren Köpfe eines Morgens vor dem Wald gefunden wurde.

Der Kaiser war darüber nicht sehr erfreut, und er beschloss einen einzelnen Gesandten zu senden, diesmal einen schönen Mann, der mit einem gewissen Unbehagen in den Wald ritt.

Er kam nicht zurück.

Einen Monat später sandte der Kaiser wieder einen Gesandten, der sein Schicksal teilte.

Der Kaiser gab nicht auf und entsandte weitere Gesandte.

Als dies alles nicht half ließ er einen bestimmten Mann aus den tiefsten Kerkern der Hauptstadt holen, der angeblich so schön war, dass selbst die Frauen des Herrschers ausgerissen waren, um in seinen Armen ihr Glück zu finden. Doch diese Wirkung schien sich jedoch nicht auf Frauen allein zu beschränken, denn auch die Folterknechte hatten sich geweigert ihn zu verstümmeln. So war er maskiert in einem Kerker untergebracht worden, bis man ihn nun herausholte.

Immer noch mit der Maske, und in Ketten damit er sich diese nicht vom Gesicht reißen konnte, wurde er in den Wald geführt.

Zu diesem Zeitpunkt war die Geduld der Generäle des Kaisers erschöpft. Wenn Mywany sich weder ergab noch eine andere Reaktion zeigte ließ sich der Feldzug nicht fortsetzen. Sie verlangten eine Entscheidung, natürlich per

Gesuch auf dem Dienstweg, aber so hatten auch schon Dynastie-Wechsel begonnen.

Aber es sollte nicht so kommen. Wenige Tage bevor die Holzfäller-Kolonnen darangingen große Schneisen in den Wald zu schlagen traten plötzlich wunderschöne Kriegerinnen aus dem Wald, jede begleitet von einem der verschwundenen Gesandten. Es hatte wohl etwas Zeit gedauert bis sie Rang für Rang des Königreiches „überzeugt“ hatten, und bei einigen der älteren „Kontakte“ war schon zu sehen, dass sie durchaus erfolgreich gewesen waren.

Und dann erschien die Königin Bo-Mon, an ihrem Arm ein Mann mit einer Maske.

Bereits wenige Tage später wurde der große Friedensvertrag unterzeichnet, welcher Mywany zu einem Protektorat der Dynastie machte, und den ehemaligen Gefangenen zum Gemahl der Königin.

Die Heere der Kang-Dynastie konnten weiterziehen.

In Reich Mywany jedoch entstand durch die Verbindungen der Gesandten eine kleine Gruppe von Würdenträgern, welche die wichtigsten Posten des Reiches für sich beanspruchten.

Da sie sich nur untereinander paarten wurden sie mit jeder Generation schöner.

Das ging soweit, dass die einfachen Bürger es eines Tages nicht mehr ertragen konnten.

Aus Neid erschlugen sie alle Mitglieder der entsprechenden Geschlechter.

Dass sie damit die Gewalt der Kang-Dynastie gegen sich wandten war den Rebellen egal.

Sie wollten wenigstens normal aussehen, wenn sie starben.

Und dafür sorgten sie Heere der Kang-Dynastie.

Die Legende von den schönen Gesandten

Uwe Gehrke

Hannover, März 2011

Im Morgengrauen

Uwe Gehrke

Im Morgengrauen passiert viel.

Schlachten!

Liebschaften!

Duelle!

Für jeden der anderen Beteiligten bedeutete es etwas Anderes -
Tod, Glück und ein Anfang.

Ein solches Morgengrauen schafft Tatsachen.

Man muss es deshalb nicht mögen.

Im Morgengrauen versuche ich zu schlafen.

Im Morgengrauen

Uwe Gehrke

Hannover, 24. Januar 2013

Keiner fragt nach Frieden

Uwe Gehrke

Es liegt auf der Hand.

Diplomaten brauchen Gemetzel für Verhandlungen.

Händler brauchen Kämpfe um billig geraubte Waren zu kaufen.

Schmiede wollen Schwerter verkaufen.

Söldner bekommen Sold.

Menschen sind eine Ware für Sklavenhändler.

Dagegen kommen andere Mächte.

Bauern werden ausgeplündert.

Frauen werden vergewaltigt.

Kinder werden verkauft.

Besitz wird gestohlen.

Die Opfer eines Krieges wollen Vergeltung.

Aber dafür gibt es nur ein Mittel.

Keiner fragt nach Frieden

Uwe Gehrke

Hannover, Januar 2013



Bild von Saskia Botsch zur Geschichte *Der Club der dicken Mörder*